

## GROSSER RAT

GR.22.344

### VORSTOSS

**Interpellation Robert Obrist, Grüne, Schinznach (Sprecher), Luzia Capanni, SP, Windisch, und Dr. Titus Meier, FDP, Brugg, vom 22. November 2022 betreffend historische Gebäude, Instandstellung und Substanzerhalt**

---

#### **Text und Begründung:**

Für die Instandstellung der Klosterkirche in Königsfelden beantragt der Regierungsrat 2022 einen Verpflichtungskredit von knapp CHF 5 Mio. Dies, nachdem aus Sicherheitsgründen seit Jahren Baustellenabschränkungen die Besucherinnen und Besucher des Areals des Legionärspfad vor herabfallenden Verputz- oder Steinfragmenten schützen. Auch die Westfassade präsentiert sich seit der Notsanierung in einem unfertigen Zustand mit fehlendem Deckverputz. Offensichtlich wurden Sanierungsarbeiten und der Unterhalt während Jahrzehnten vernachlässigt.

Dies wirft Fragen auf, wie sich der Zustand der in kantonalem Besitz befindlichen historischen Liegenschaften aktuell präsentiert und welche Kosten in den nächsten Jahren für Sanierungen und den Substanzerhalt anfallen.

Um diese Fragen zu klären, bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Verfügt der Kanton über eine Auflistung der sich im Besitz des Kantons befindlichen historischen Gebäude? Wenn nein, ist er bereit eine solche zu erarbeiten?
2. Welche Kosten fallen für die Instandstellung und den Substanzerhalt dieser Liegenschaften in den nächsten fünf Jahren an?
3. Welcher jährliche Betrag ist mittel- und langfristig notwendig sind, um die historischen Gebäude in einem Zustand zu wissen, die keine Notsanierungen nötig machen?